

In-House Ausbildung

KI Management

Certificate of Advanced Studies

erfahrene Trainer | ganzheitlich | praxisfokussiert



Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick -----	2
KI Trainer/in als Qualifikation -----	3
Ausbildungsinhalte -----	4
Wesentliche Modulinhalte -----	4
Trainer der Ausbildung -----	6
Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates -----	8
Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung -----	8
Ausbildungsstandort -----	8
Ausbildungszeiten -----	9

Ausbildung auf einen Blick

- **Die IKOME-drei Säulen-Methodik: Lernen-Üben-Umsetzen**

Getreu unserer IKOME-Philosophie achten wir auf ein angemessenes Verhältnis von Anwendung und fundiertem Hintergrundwissen. Die Vermittlung von notwendigem Basiswissen bildet die erste Säule und gibt Orientierung und Sicherheit. Die zweite Säule beinhaltet selbstreflexives Üben und Anwenden. Sämtliche Fragestellungen und Inhalte der Ausbildung werden anhand von Praxisbeispielen aus Ihrem Unternehmen trainiert und erörtert. Die dritte Säule besteht in der Umsetzung in die berufliche Praxis.

- **Maßgefertigt für Ihr Unternehmen**

Unsere In-House Ausbildung ist individuell auf die Situation Ihres Unternehmens angelegt. Durch die spezifische Anpassung der Ausbildungsinhalte machen wir keine Umwege, sondern stellen Sie direkt mit anwendungsfertigen Methoden und praxisnahen Strategien aus, die sich an den besonderen Bedürfnissen Ihres Unternehmens ausrichten. So können wir schon während der Ausbildung angepasste Kommunikationsstrukturen und -prozesse testen, gemeinsam deren Vorteile evaluieren und Sie bei der Umsetzung unterstützen. In einem individuellen Vorgespräch legen wir gemeinsam Schwerpunkte fest damit die Ausbildung Ihrem Unternehmen den größtmöglichen Nutzen erbringt.

- **Vor Ort in Ihrem Unternehmen**

In einem vertrauten Umfeld lernt es sich immer am besten, deshalb kommen wir zu Ihnen ins Unternehmen, sodass Sie gemeinsam mit Ihren Kollegen und in Ihren Räumlichkeiten möglichst effektiv arbeiten können. Sparen Sie sich Reisekosten und beginnen Sie sofort und ohne Umstände mit der Arbeit. Alternativ stellen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten in Leipzig zur Verfügung

- **Kontinuierliches Lernen und Vernetzung**

Unsere In-House Ausbildung ermöglicht es Ihnen das Arbeitsverhältnis zu anderen Führungskräften im Unternehmen zu stärken und dabei die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in der Einführung von KI Systemen zu fördern. Gleichzeitig entwickeln Sie dabei eine innovative Unternehmenskultur des kontinuierlichen Lernens für alle Mitarbeitenden.

- **Kostentransparenz von Anfang bis Ende**

Sie buchen die Ausbildung einmalig und haben somit immer den Überblick über Ihre Ausgaben, da keine weiteren Kosten mehr auf Sie zukommen.

- **Die Seminarunterlagen – umfassende „Lektüre“**

Zum Ausbildungsstart erhalten Sie umfassende Ausbildungsmaterialien mit hilfreichen Unterlagen die Ihnen auch nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung mit Anhaltspunkten, Inspiration und Werkzeugen für den Umgang mit KI in Ihrem Unternehmen zur Seite stehen.

- **Abschluss mit anerkanntem Zertifikat**

Bei Abschluss erhalten Sie das Certificate of Advanced Studies der Steinbeis + Akademie, einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, an der viele tausend Führungskräfte studiert haben und die einen hervorragenden Ruf in der Wirtschaft genießt.

KI Trainer/in als Qualifikation

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen ist die polarisierende Technologie des frühen 21. Jahrhunderts. Haben das Internet und Social Media die Art und Form unserer sozialen Beziehungen grundlegend verändert, so transformiert die Entwicklung von KI nun ganze Wertschöpfungsketten von der Produktion und Logistik bis hin zu Vertrieb und Kundenservice. Wie gehen wir mit diesen Veränderungen um? Wie ermöglichen wir die effiziente Einbindung von KI in Unternehmensprozesse und wie nehmen wir die Sorgen von Mitarbeitern ernst und wie ermöglichen wir ihnen ein integraler Teil der Veränderung zu sein, statt von ihr abgehängt zu werden?

Bei IKOME sind wir überzeugt, dass die Einführung von KI-Systemen ein weitaus größeres Konflikt- und Widerstandspotential birgt als viele Veränderungen der Digitalisierung über die letzten Jahre und damit ein besonderer Fokus auf Akzeptanzmanagement unerlässlich ist. Zum einen ist KI eine deutlich komplexere Technologie als viele ihr vorrangegangene. Dies erschwert es Menschen die Technologie, zumindest in Umrissen, zu verstehen und beeinträchtigt dadurch ihre Bereitschaft sich damit zu beschäftigen und sie anzuwenden. Daran schließt sich die für KI charakteristische Black-Box Problematik an. Eine KI kann komplexe Entscheidungen treffen ohne dass der Endnutzer einfach nachvollziehen kann welche Informationen und Faktoren zu dies oder jenem Ergebnis geführt haben und damit wie zuverlässig das Ergebnis tatsächlich ist. Da aber wiederum die Nachvollziehbarkeit von Prozessen entscheidend für die Akzeptanz derselben ist, bedarf es deutlich mehr Aufwand, Zeit und Fachkompetenz um die Akzeptanz KI gesteuerter Prozesse im Unternehmen zu sichern. Darüber hinaus wirft die Einführung von KI weitreichende Fragen der Ethik und des Datenschutzes auf welche, wenn totgeschwiegen, der unternehmensinternen aber auch gesamtgesellschaftlichen Akzeptanz der Technologie besonders abträglich sind.

Diese Erkenntnisse bilden die grundlegende Ausrichtung der Ausbildung „KI Management“. Diese begibt sich in fünf Modulen auf eine spannende Reise durch die Welt der Künstlichen Intelligenz und bietet fundierte Einblicke in die Wertschöpfungsmöglichkeiten von KI. Unser Ziel dabei ist es Ihnen nicht nur das theoretische Grundlagenwissen zu vermitteln, sondern ihnen praxisnahe Anwendungsbeispiele und Heuristiken aus Forschung, Entwicklung und der Unternehmenswelt näherzubringen und anschließend selbst KI-Tools zu erproben und diese auf ihre eigenen Geschäftsfelder zu reflektieren. Wir möchten Sie damit befähigen konkrete Use Cases für die Generierung KI-basierter Wertschöpfung in ihren Unternehmen zu entwickeln und kritisch auf alle relevanten Aspekte zu hinterfragen. Der Lehrgang deckt dabei nur rudimentär technische Aspekte ab und legt stattdessen einen besonderen Fokus auf vor allem auf geschäftliche, ethische und organisatorische Inhalte.

Als ausgebildeter KI Manager sind Ihre Mitarbeitenden bestens qualifiziert die Einführung von KI-Systemen in Ihrer Organisation zu begleiten und deren Erfolg zu sichern. Ihnen steht das Verständnis technologische Aspekte verständlich zu erklären und ein breites Hintergrundwissen zu Anwendungsmöglichkeiten und rechtlich/ ethischen Aspekten zur Verfügung, welches Ihnen einen holistischen Blick und die problemspezifische Anwendung von KI-Systemen ermöglicht. Außerdem erlernen Sie Strategien interne Widerstände durch treffende Kommunikation und Stakeholder Management zu adressieren und aufzulösen. Sie sind weiterhin qualifiziert den Erfolg von KI-Systemen in Ihrer Organisation zu evaluieren und Parameter der Erfolgsmessung zu formulieren und anzuwenden.

Ausbildungsinhalte

Umfang, Inhalte und Aufbau der Ausbildungsmodule sind einem speziellen inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, jedoch wird auch bereits Erlerntes wiederholt und sinnvoll mit neuen Aspekten verknüpft. Praxisfälle, Übungen sowie analytische Feedbacks unterstützen den Wissenstransfer in die Praxis. Somit ist ein kontinuierlicher Kompetenzzuwachs der Teilnehmer sichergestellt.

Module (Für eine ausführliche Beschreibung der Modulinhalte siehe „wesentliche Modulinhalte“)	Zeitstunden (inkl. Pausen)
Modul 1: Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und technologische Aspekte	22
Modul 2: Anwendungsbereiche und strategische Implementierung	22
Modul 3: Change-Management und Organisationskultur zu KI	22
Modul 4: Ethik, gesellschaftliche Verantwortung und rechtliche Rahmenbedingungen	22
Modul 5: Erfolgsmessung, kontinuierliche Verbesserung und zukünftige Megatrends	22
Ausbildungsstunden (Präsenz)	132

Wesentliche Modulinhalte

Modul 1: Grundlagen der Künstlichen Intelligenz und technologische Aspekte

- Einführung in Künstliche Intelligenz (maschinelles Lernen und Deep Learning)
- Einführung Algorithmen, neuronale Netzwerke und Datenmodelle
- überwachtes, unüberwachtes und verstärkendes Lernen
- Datenmanagement- und Qualität: Sammlung, Nutzung und Aufbereitung von Daten
- Infrastruktur und Tools für KI: Hardware, Software und Plattformen
- Integration in bestehende IT-Systeme

Modul 2: Anwendungsbereiche und strategische Implementierung

- Branchenspezifische Anwendungen von KI
- Erfolgreiche KI-Projekte und Best Practices
- Entwicklung von KI-Strategien im Einklang mit Unternehmenszielen
- Vorbereitung eines Strategieprozesses
- Identifizierung von Geschäftsprozessen mit KI-Anwendungspotential
- Skalierung von KI-Projekten und Integration in operative Abläufe

Modul 3: Change-Management und Organisationskultur zu KI

- Kotters 8-Schritte-Modell für Veränderung
- Förderung von KI-freundlichen Unternehmenskulturen
- Überwindung von Widerständen und Hindernissen im Unternehmen
- Bildung und Führung interdisziplinärer KI-Teams
- Kompetenzentwicklung und Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter
- Kommunikation und Stakeholder-Management

Modul 4: Ethik, gesellschaftliche Verantwortung und rechtliche Rahmenbedingungen

- Ethische Richtlinien und Standards
- Datenschutz und Datensicherheit
- Transparenz und Fairness von KI-Systemen
- Nationale und internationale Gesetzgebung und Normen
- Urheberrecht, Patentrecht und Haftungsfragen

Modul 5: Erfolgsmessung, kontinuierliche Verbesserung und zukünftige Megatrends

- Key Performance Indicators (KPI) für KI-Projekte
- Bewertung des Return Of Investment (ROI) von KI-Initiativen
- Anpassung und Optimierung von KI-Systemen
- Neueste Entwicklungen im Bereich KI und ML
- Ausblick auf zukünftige Technologien und Anwendungsfelder

Trainer der Ausbildung



Sascha Lippe

Sascha Lippe ist Bankbetriebswirt und bringt 13 Jahre Erfahrung in Führungsverantwortung im Bankensektor mit in seine Tätigkeit als Trainer, Coach und Mediator. Während seiner Tätigkeit im Bankenbereich erlangte Sascha Lippe zahlreiche weitere Abschlüsse im Bereich Coaching, Führung und Kommunikation. Seit 2016 ist Sascha Lippe für Steinbeis| IKOME als Trainer, Coach und Wirtschaftsmediator tätig. Hierbei berät er im organisationalen Kontext und ist u.a. auf die Vermittlung von Inhalten im Online-Kontext und Digitalisierungsvorhaben sowie auf die Bearbeitung von Teamkonflikten spezialisiert.



Markus Jenisch

Markus Jenisch ist Dipl.-Ing. für Nachrichtentechnik und seit 2008 Hochschuldozent im Bereich digitale Netze und Transformation an der dualen Hochschule. Er bringt außerdem mehrere Jahrzehnte Erfahrungen aus der Praxis mit ein, darunter die Leitung digitaler Transformationsprojekte bei Alcatel/ Lucent und Nokia und seine langjährige Mitarbeit an der Fokusgruppe „Digitale Netze“ der Bundesregierung. Er ist ausgebildeter Mediator und begleitete schon unzählige Führungskräfte in Ihren Transformationsvorhaben.



Michael Bauer

Seit über 25 Jahren arbeitet Michael Bauer parallel an Unternehmensprozessen und der Informationstechnologie. Er beschäftigt er sich als Data Scientist mit der modernen Welt der digitalen Transformation. Über die Jahre hinweg war er in den unterschiedlichsten Rollen tätig, unter anderem als Vertriebsleiter, geschäftsführender Gesellschafter und Vertriebsvorstand. Zuletzt arbeitete er als Architect for Digital Transformation und Senior Analyst bei amerikanischen Unternehmen.

Aktuell ist Michael Bauer Executive Director und Mitglied der Geschäftsleitung bei einer deutschen Managementberatung und dient überwiegend mittelständischen Unternehmen als kompetenter Sparringspartner für die Transformation zu agilen, lernbereiten und digitalen Organisationen.

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates

- abgeschlossenes Hochschulstudium; oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung von mind. 3 Jahren

Bei Abweichungen ist eine Einzelfallprüfung notwendig.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Führungskräfte, Digitalisierungsbeauftragte, Change Manager die Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf den Bereich Künstliche Intelligenz ausweiten wollen.

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung

Am Ende der Ausbildung steht die Einreichung einer schriftlichen, wissenschaftlichen Hausarbeit (Umfang max. 12 Seiten). In einem Prüfungskolloquium halten die Teilnehmer dazu ein Referat und im Anschluss folgt ein Gespräch über die präsentierte Arbeit (20 min zzgl. Diskussion).

Ausbildungsstandorte

In-House Ausbildung oder in Absprache in unseren Seminarräumen in der Hohen Straße 11 in Leipzig

Ausbildungszeiten

Die Ausbildungszeiten werden nach Ihrem betrieblichen Bedarf abgestimmt, wir empfehlen jedoch immer mindestens zwei zusammenhängende Tage zu nutzen um optimalen Lernerfolg zu ermöglichen.